

Leistungsnachweis Erste Hilfe 2019

Sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,

im folgenden erhaltet ihr eine Übersicht der Übungen und Fehlerlisten.

Es haben sich zwei Dinge gegenüber geändert und wir bitten um Beachtung:

- die Reanimation wird nach den Vorgaben der ERC-Richtlinien durchgeführt. Dabei auf die Mundraumkontrolle achten vor dem Überstrecken des Kopfes.
- Die Übungen sind so angepasst worden, dass alle Teilnehmer eine Übung durchführen werden.

Sollten Fragen zu den Übungen oder Abläufen aufkommen, stehen wir euch gerne zur Verfügung und beantworten diese.

Dazu könnt ihr einfach eine Email an folgende Adressen schicken:

Sebastian Freund: freund-siegen@web.de

Stephan Peczinna: eljot1981@gmail.com

Mit kameradschaftlichem Gruß
Stephan Peczinna

Übersicht der Übungen mit Personenanzahl

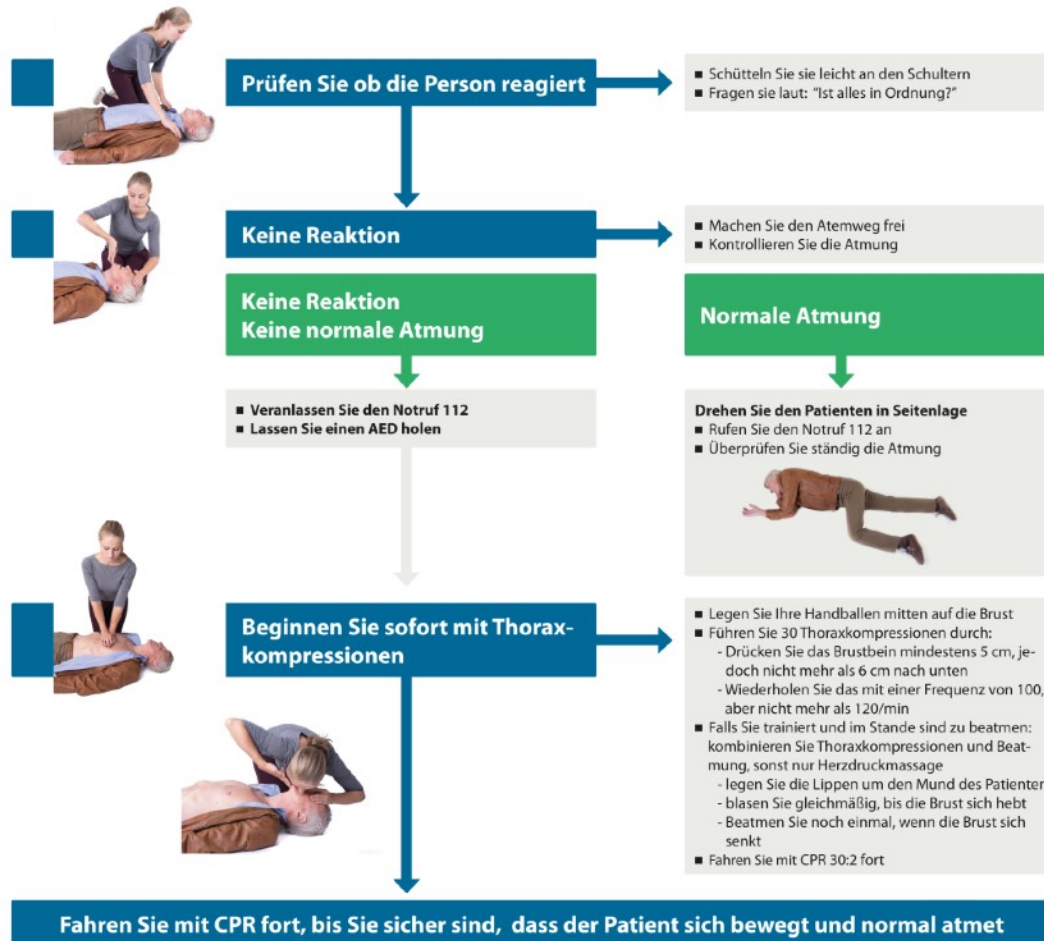
Gruppe 10 Personen	Teilnehmer	Gruppe 9 Personen	Teilnehmer
4 x HLW	4	3x HLW	4
3 x SSL	3	3 x SSL	3
3 x Rautek	3	2 x Rautek	2
	10		9

Staffel 7 Pers.		Staffel 6 Pers.	
3 x HLW	3	3 x HLW	3
2 x SSL	2	2 x SSL	2
2 Rautek	2	1 Rautek	1
	7		6

Übung HLW



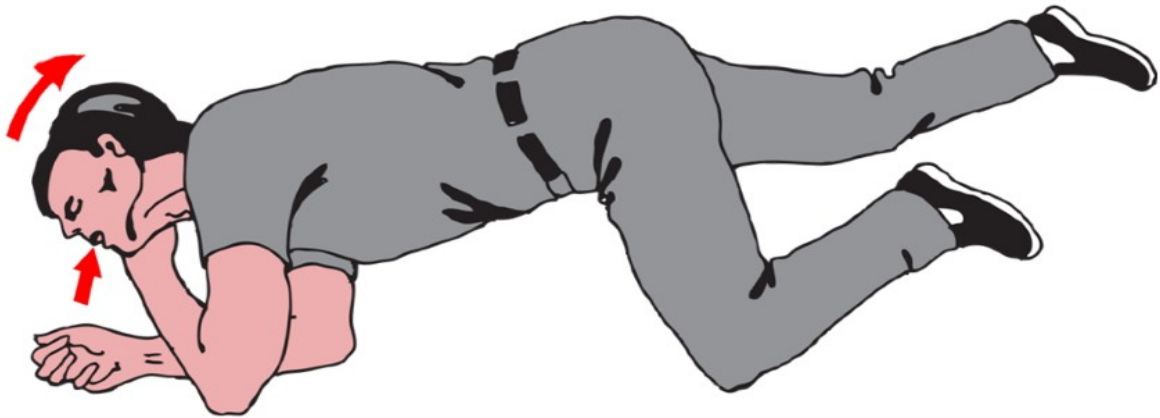
Basismaßnahmen



Erwartungshorizont	Fehler
Prüfung der Bewusstseinslage: Schütteln a.d. Schultern, laute Ansprache	
Mundraumkontrolle vor Atemkontrolle: auf Fremdkörper oder Körperflüssigkeiten achten und ggf. entfernen	
Atemkontrolle „sehen, hören, fühlen“: Kopf überstrecken, Hand auf die Brust legen, Blick in Richtung Brust, Ohr über dem Mund, min. 10 Sekunden - max. 15 Sekunden	
Notruf absetzen und AED wenn möglich holen lassen	
Druckpunkt aufsuchen (Brustkorbmitte)	
Beginn mit HLW 30 * Herzdruckmassage, 5-6cm tief, vollständig entlasten, Frequenz zwischen 100/min u. 120/min	
2 * Atemspende bei überstreckten Kopf (wird nur angedeutet)	
Gesamt:	

Stabile Seitenlage





- **Mund ist der tiefste Punkt des Körpers**
- **Hals überstrecken**
- **Ggf. Wärme erhalten**

- Wiederholt**
- **Bewusstsein**
 - **Atmung kontrollieren**

Die Seitenlage verhindert die Gefahr des Erstickens

40

Erwartungshorizont	ja	nein
Prüfung der Vitalfunktionen		
Nahen Arm nach oben abwinkeln		
Handoberfläche der fernen Hand an die Wange legen, und diese nicht loslassen		
Bein beugen und Körper behutsam drehen		
Kopf überstrecken – Mund leicht geöffnet (Mund tiefster Punkt !!)		
Gesamt (nur Fehler) Max. 6 Fehler		

Rautek



Rettung bei akuter Gefahr



14

Erwartungshorizont	ja	nein
Frage: Wann wird der Rautek Griff angewendet? Antwort: Nur bei Rettung aus unmittelbarer Gefahr		
Patient ansprechen – Bei Bewusstsein erst dem Patienten die Maßnahmen kurz erläutern		
Am Kopfende mit beiden Händen unter den Hinterkopf fassen und den Oberkörper des Patienten vorsichtig von hinten anheben und nach vorne beugen		
Den Oberkörper des Patienten mit beiden Knien abstützen.		
Mit beiden Armen unter die Achselhöhlen durchgreifen und einen rechtwinklig im Ellenbogen gebeugten Arm von oben mit den Händen umfassen.		
Den Patienten auf die eigenen Oberschenkel ziehen und aus dem Gefahrenbereich wegziehen		
Notruf absetzen		
Gesamt (nur Fehler)		